Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295894
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Simildenstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 316/i

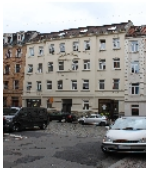
Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit originalen Läden, zeittypische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

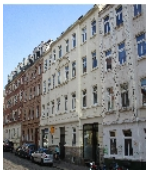
Denkmaltext

Das Projekt des Baumeisters Kurt Bergk, der 1908 das Areal der Turnhalle des Connewitzer Turnvereins erworben und mit dem Bau der beiden benachbarten Mietshäuser begonnen hatte, sah vor, die giebelseitig zur Straße stehende Halle zu erhalten und in ihr ein Kinematographentheater einzurichten. Mit Rücksicht auf die sonst zu dichte Hofbebauung lehnte die Stadt das Projekt ab und zwang den Bauherrn 1909 zum Abriß der Halle. An deren Stelle entstand 1910 nach Plänen des Architekten Arno Pohle das Mietshaus Nr.7. Im Vergleich zu den nur wenig früher entstandenen Nachbarbauten des Bauherren selbst weist es eine zeitgemäßere, vereinfachte Fassadengestaltung auf. Die glatten Flächen sind nun durch die zeittypischen aufgelegten Gußelemente sparsam belebt.

Datierung	1910 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295894 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09295894 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.